

**Satzung der Stadt Lorsch**  
**über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich**  
**des Bebauungsplans Nr. 63**  
**„Zwischen Kolping- und Heinrichstraße“**

Aufgrund der §§ 14, 16 und 17 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2008) m. W. v. 29.07.2017, in Verbindung mit den §§ 5 und 51 Nr. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I, S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21. Juni 2018 (GVBl. S. 291) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Lorsch in ihren Sitzungen am 20.12.2018 sowie am 26.02.2019 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

**Räumlicher Geltungsbereich**

Die Veränderungssperre umfasst den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 63 „Zwischen Kolping- und Heinrichstraße“ (s. Planskizze).

Der Geltungsbereich wird begrenzt:

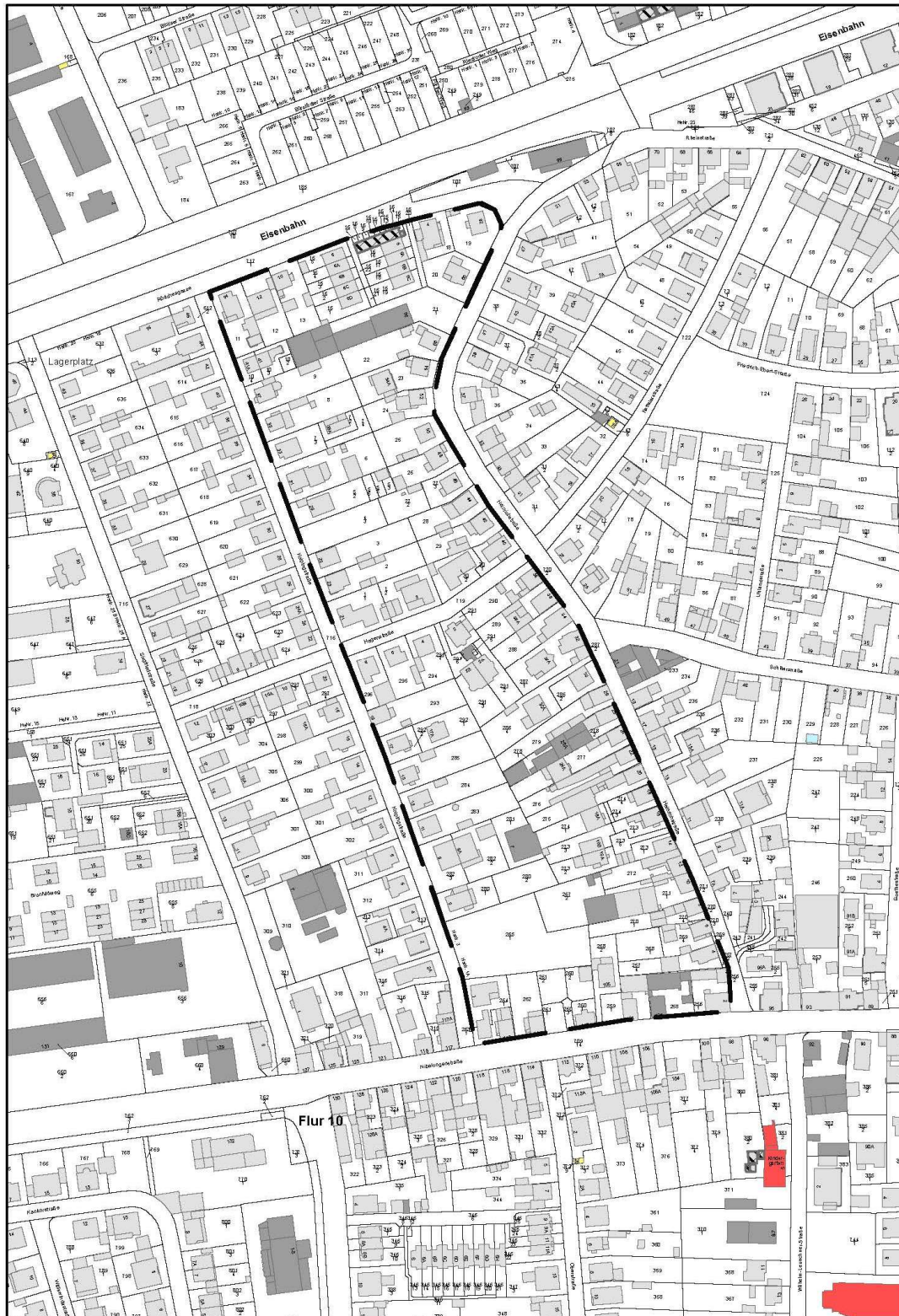
im Norden von der Rödchesgasse, im Osten von der Heinrichstraße, im Süden von der Nibelungenstraße und im Westen von der Kolpingstraße.

Das betrifft die im Folgenden aufgeführten Grundstücke:

Flur Nr. 10,

Flurstücke Nr. 1/1, 1/2, 2, 3, 4/3, 5/2, 5/3, 5/5, 5/6, 6, 7/2, 7/3, 7/4, 8, 9, 10/2, 10/3, 10/4, 11, 12, 13, 16/1, 16/2, 16/3, 16/4, 16/5, 16/7, 16/8, 16/9, 16/10, 16/11, 16/12, 16/13, 16/14, 16/15, 16/16, 16/17, 16/18, 16/19, 16/20, 16/21, 16/22, 18, 19, 20, 21/1, 22, 23, 24, 25, 26, 27/2, 27/3, 28, 29, 30/1, 30/2, 256/1, 256/2, 257/2, 257/4, 258, 259/1, 260/1, 260/2, 260/3, 261/1, 261/2, 262, 263/1, 264/1, 265/1, 267/2, 268/1, 268/2, 269/3, 269/4, 270/1, 270/2, 270/3, 270/4, 271/1, 271/2, 272, 273/1, 273/2, 273/3, 273/4, 273/5, 274/1, 274/3, 274/4, 275, 276, 277, 278/1, 278/2, 279, 280/1, 280/2, 281/1, 282/2, 282/3, 283, 284, 285, 286/2, 286/4, 287/1, 287/2, 288, 289, 290, 291/2, 291/3, 291/4, 291/5, 291/6, 291/7, 292/1, 292/2, 293, 294, 295, 296, 719 (Hagenstraße)

In dem nachfolgend abgebildeten Flurkartenauszug ist dies durch Umrandung eindeutig gekennzeichnet.



Umgrenzung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr. 63 „Zwischen Kolping- und Heinrichstraße“

## § 2

### Rechtswirkungen der Veränderungssperre, Ausnahmen

(1) Im Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB (Vorhaben, die die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen zum Inhalt haben, und Aufschüttungen und Abgrabungen größeren Umfangs sowie Ausschachtungen, Ablagerungen einschließlich Lagerstätten) nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden.
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

(2) Von der Veränderungssperre nicht berührt sind Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden oder aufgrund eines anderen baurechtlichen Verfahrens zulässig sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung.

(3) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt Lorsch.

## § 3

### Inkrafttreten

Die Veränderungssperre tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt:

Lorsch, den 04.03.2019

Der Magistrat der Stadt Lorsch:

gez.  
Schönung  
Bürgermeister